

September 2020

DEREND!NGEN

a k t u e l l



- Ein Tag in der KITAHAUSVIVA
- Unihockey in Zeiten von Corona
- Informationen zum Bauprojekt Kreuzplatz / Hauptstrasse
- Donnschtig-Jass mit der Familie Blaser



Inhaltsverzeichnis

EINWOHNERGEMEINDE	3
GEWERBE	4
D!NGKULT	8
VEREINE	9
KIRCHGEMEINDEN	16
SCHULE	22
VERANSTALTUNGSKALENDER	24

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 43
Postfach 51
CH-4552 Derendingen
Telefonzentrale +41 (0)32 681 32 32
Telefax +41 (0)32 681 32 31
info@derendingen.ch
www.derendingen.ch

Öffnungszeiten

Montag

08.00 – 11.00 h, 14.00 – 18.00 h

Dienstag bis Freitag

08.00 – 11.00 h, 14.00 – 17.00 h

Termine können auf Anfrage auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten vereinbart werden.

Notfallnummern

Ärzte-Notruf	0900 800 288
Feuerwehr	118
Polizei	117
Rettungshelikopter REGA	1414
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Institut (Vergiftungsnotfälle)	145
Wildunfälle	117

DEREND!NGEN aktuell online lesen

Unter www.derendingen.ch

Rubrik Kultur und Freizeit - Derendingen aktuell.

DEREND!NGEN aktuell erscheint vierteljährlich. Auflage 3200 Stück. Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2020. **Redaktionsschluss: 25. Oktober 2020.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an redaktion@derendingen.ch

● **Redaktion** Daniel Lorenz

● **Gestaltung/Druckvorstufe** Sandra Mettler und Esther Reinhard

● **Druck** Druckerei Ros AG, Fabrikstrasse 14, 4552 Derendingen



NADJA GEBEK

Derendingen

Absolviert seit dem 1. August 2020 bis 31. Juli 2023 die Lehre als Kauffrau EFZ E-Profil.
(Pensum 100 %)



MIRA ZURFLUH

Gerlafingen

Absolviert seit dem 1. August 2020 bis 31. Juli 2023 die Lehre als Kauffrau EFZ E-Profil.
(Pensum 100 %)



CYRILL ZUBER

Kriegstetten

Absolviert seit dem 1. August 2020 bis 31. Juli 2023 die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ.
(Pensum 100 %)



MANUELA TRACHSEL

Langenthal

Ab 1. August 2020 als Schulleiterin Schulhaus Steinmatt tätig.
(Pensum 70 %)



SARAH WIESENDANGER

Wangen an der Aare

Ab 1. September 2020 als Schulsekretärin angestellt.
(Pensum 40 %)

DORFPARTEI DERENDINGEN



Im Jahr 2007 gegründet mit dem Zweck, die politische Vielfalt im Dorf zu bereichern und die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner zu vertreten.

Das war unser Kredo. Wir haben einiges erreicht in dieser Zeit und anderes wiederum auch nicht. Doch so ist es in der Politik. Unser Vorstoss für das Ressort-System wurde an der Gemeindeversammlung im Jahr 2008 abgelehnt. Da sich die Politik mittlerweile besonnen hat, wird dieses System jetzt doch im Jahr 2021 eingeführt. Gewisse Dinge brauchen halt Zeit. Yvonne Wetterwald, Claudia Wiedmann, Urs Blaser, Paul Lüscher, Markus Wetterwald und Bernd Kupferschmid werden bei den nächsten Wahlen nicht mehr antreten und ebenfalls ihre Ämter in den Kommissionen niederlegen. Aus diesem Grund hat sich die Dorfpartei entschlossen sich aufzulösen.

Wir danken für die langjährige Unterstützung.



G E W E R B E

GIVD Gewerbe- und Industrieverein Derendingen

Informationen zum Bauprojekt Kreuzplatz / Hauptstrasse

Nicht nur Corona oder Covid-19 beschäftigt die Gewerbe in unserem Dorf, wir haben auch eine Grossbaustelle mitten in unserer Gemeinde.



Diese bringt Unannehmlichkeiten, vor allem für Anwohnerinnen, Anwohner und Gewerbe an der Bahnhofstrasse, Hauptstrasse und am Kreuzplatz.

Deshalb wurde Ende Juli durch die Initiative des GIVD eine Informationsveranstaltung für alle Gewerbe (nicht nur GIVD-Mitglieder) organisiert. Dies geschah durch die Einwohnergemeinde Derendingen zusammen mit den Projekt- und Bauleitern des Kantons und der Ingenieurbüros. So konnten direkt Fragen gestellt werden (siehe Kasten).

Nach Abklärungen wurde das Ergebnis schriftlich zusammengefasst und den betroffenen Betrieben im Bereich der Baustelle Hauptstrasse / Kreuzplatz / Bahnhofstrasse durch den Präsidenten des GIVD, Markus Zürcher, persönlich zugestellt.



Fotos:
Impressionen der Grossbaustelle

- 1. Gibt es eine Möglichkeit, für die Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten am Kreuzplatz und an der Hauptstrasse Entschädigungen geltend zu machen?**
Es besteht eine gewisse Chance, für den Umsatzausfall während der Bauzeit Kurzarbeit geltend zu machen aber nur dann, wenn diese auch vorangemeldet ist. Hier empfiehlt der GIVD eine rasche Voranmeldung beim Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Solothurn (Formulare auf www.givd.ch).
- 2. Kann man sich gegen Massnahmen der Bauherrschaft (Kanton Solothurn), respektive der Bauunternehmungen wehren (z.B. Abstellen von Material auf dem Grundstück, Sperren von Parkplätzen und Zugängen usw.)? Wenn ja, wie ist das möglich?**
Für die Inanspruchnahme von privatem Grund (z.B. für das Abstellen von Bauteilen oder Gerätschaften) erfolgt in der Regel vorgängig eine Absprache mit dem betroffenen Eigentümer / Mieter. Je nach Konstellation besteht die Möglichkeit, vom entsprechenden Unternehmer (Baufirma) eine Entschädigung zu verlangen. Es wird empfohlen, sich bei Unstimmigkeiten mit dem zuständigen Bauleiter raschmöglich in Verbindung zu setzen.
- 3. Woher erhalte ich zuverlässige Informationen zur Situation im Bereich der Baustelle?**
Die Bauherrschaft (Kanton Solothurn) stellt den von den Bauarbeiten betroffenen Betrieben regelmässig Informationsblätter zu (idealerweise aufbewahren, bis die Arbeiten im entsprechenden Bereich abgeschlossen sind). Dort sind die zuständigen Personen aufgeführt, bei welchen Sie sich melden können, wenn Sie ein Anliegen haben.



Weitere Informationen finden Sie hier:

Auf der Webseite des Kantons:
<https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-verkehr-und-tiefbau/>
unter **Baustellen 2020**

Auf der Webseite www.derendingen.ch unter
Neuigkeiten

Auf der Webseite des GIVD www.givd.ch:
Hier finden Sie wichtige Infos zur Baustelle Hauptstrasse /
Kreuzplatz / Bahnhofstrasse.

Sollten Sie einmal überhaupt nicht weiterkommen, dann
setzen Sie sich direkt mit der Abteilung Bau und Planung
der Einwohnergemeinde Derendingen, Patrick Infanger
oder Roger Spichiger, in Verbindung.

Text: Markus Zürcher und Esthi Reinhard

Fotos: Markus Zürcher



«Däredinge isch offe»

Bitte vergessen Sie alle von der Baustelle betroffenen Betriebe nicht!

Sie haben wie gewohnt geöffnet, auch wenn das Coronavirus weiterhin unseren Alltag beeinträchtigt und die Baustelle den Zugang zum einen oder anderen Geschäft schwieriger macht.

Rufen Sie die Geschäfte an, wenn Sie etwas brauchen, Sie aber wegen der Baustelle oder dem Virus nicht hingehen können.

Derendingen hat ein vielfältiges und leistungsfähiges Gewerbe – geben Sie diesem die Chance zu zeigen, was es kann. Es wird sich lohnen!

Wir haben offen und sind für Sie da!
Ihr Derendinger Gewerbe



ICH kann das – ein Tag in der KITAHAUSVIVA

«Ich will heute in den Garten und auf die Rutsche» – «Ich möchte heute mit meinen Freundinnen ein Theater aufführen» – «Kann ich heute beim Kuchen backen helfen?»



Peter kommt regelmässig in die Kita. Wenn er am Morgen kommt, sucht er sich seinen Platz in der Garderobe aus. Dabei kann er entscheiden, wo seine Sachen hinkommen. Heute möchte er seine Kita-Tasche neben die von Fritz hängen. «Weisst du, heute spielen Fritz und ich nämlich zusammen, das haben wir letztes Mal abgemacht», erklärt Peter. Er verabschiedet sich von seinen Eltern und betritt seine Gruppe.

In der Gruppe wird er von den Betreuungspersonen begrüsst. An der Fotowand sieht Peter, wie viele Kinder heute da sind und welche. Gerade den Kindern ab drei bis vier Jahren ist es wichtig zu sehen, welche von ihren Freunden heute da sind.

Auf dem Tisch steht ein Wäschekorb, wie fast an jedem Morgen. Gemeinsam lernen die Kinder hier, wie die Wäsche gefaltet und wo sie versorgt wird. Während einige Kinder mithelfen die Wäsche zu machen, sind andere da-



mit beschäftigt, einen grossen Turm zu bauen und Peter möchte warten bis sein Freund kommt. Also setzt er sich zu einer Betreuungsperson und unterhält sich mit ihr.

«Heute gibt es Früchtekuchen. Wer kommt und hilft beim Backen?», fragt eine Betreuungsperson in die Runde. Sofort melden sich drei Kinder.

In der Küche lesen sie gemeinsam das Rezept und suchen alle Utensilien zusammen. Es gibt Kirschkuchen, mit Kirschen aus dem Kita-Garten.

Auch hier werden die Kinder aktiv miteinbezogen. Beim Backen können die Kinder ihre Sinne einsetzen. Spielerisch machen sie dabei erste Erfahrungen mit Mathematik, Chemie und der Sprache – abmessen, wiegen, mischen, backen.

Später geht Peter mit seinem Freund und den anderen Kindern in den Garten. «Oh, es sind drei Kürbisse gewachsen, ein grosser Kohlrabi und viele Tomaten», entdecken die Kinder. Peter möchte gleich eine Tomate ernten und essen. Doch hier braucht es noch Geduld und Pflege, bis die grünen Tomaten rot werden.



«Komm, wir spielen Piraten. Dann brauchen wir ein Schwert», sagt Peter zu seinem Freund. «Nein, ich will im Werkhaus etwas bauen», antwortet dieser. «Ich nicht! Ich will mit dir Pirat spielen!», sagt Peter und verschränkt die Arme. Dann hat sein Freund Fritz eine Idee: «Wir bauen eigene Schwerter im Werkhaus und dann spielen wir so Piraten!»

In der KITAHAUSVIVA ist uns wichtig, dass die Kinder bei uns einen Platz zum Kind-Sein haben, dass sie sich wohl fühlen und sich im Alltag aktiv beteiligen können. Kinder lernen spielerisch und Kinder lernen am meisten, wenn sie aktiv und selbsttätig dabei sind.



Da sich jedes Kind anders entwickelt, andere Interessen und Stärken hat, bieten wir das «Freispiel» an. Das bedeutet, dass die Kinder im vorgegebenen Rahmen mitentscheiden können, was sie spielen, wo sie spielen und mit wem.

Durch dieses Mitbestimmen können die Kinder im Alltag viele Erfahrungen sammeln. Sie lernen

- sich in einer Gruppe zu orientieren
- eigene Kompromisse und Lösungen zu suchen und zu finden
- eine eigene Meinung zu bilden
- sich zu streiten und zu versöhnen

All diese Kompetenzen helfen dem Kind später, sich in der Schule und in der Gemeinschaft unserer Gesellschaft zu rechtzufinden und daran teilzunehmen. ●



ding kult club

Kultur in Derend!ngen

Bleiben wir gesund!

Auf Grund der Corona-Krise ist leider nicht klar, in welcher Form und ob überhaupt die letzten Anlässe des Programmes 2020 für die Zeit vom Oktober – Dezember durchgeführt werden können. Angesagt sind:



WOLFGANG SCHÖNENBERGER

Sonntag, 25. Oktober 2020

Musig im Chappeli



DER ANDERE LIEDERABEND 2 MIT FRANCO MÜLLER

Samstag, 31. Oktober 2020

In der Giessi



LIEDSCHATTEN

Sonntag, 08. November 2020

A Capella in der reformierten Kirche



Aktuelles erfahren Sie auf unserer Homepage
www.dingkultclub.ch.

Für den Club
Gero Graebner und Roland Stuber



Weihnachtsklänge im Dorf Derendingen

Stimmen Sie sich mit Ihrem Quartier auf Weihnachten ein.



Am **Dienstag nach dem dritten Advent** bringt die MGD Derendingen Weihnachtsklänge in Ihr Quartier!

Möchten Sie ein Ständchen in Ihrem Quartier? Dann helfen Sie der MGD Weihnachtsstimmung zu verbreiten, indem Sie Freunde und Nachbarn informieren.

Die MGD spielt in einem Ensemble einige Weihnachtslieder direkt vor Ihrer Haustür, wahlweise um 19.00 oder 19.45 Uhr.

Melden Sie sich unverbindlich unter weihnachtsklaenge@gmail.com oder +41 (0)76 475 03 79

MUSIKGESELLSCHAFT DERENDINGEN

45. KIRCHENKONZERT

Sonntag, 13. 12. 2020 um 18.00 Uhr
in der reformierten Kirche

WEIHNACHTSKLÄNGE IM DORF

Dienstag, 15. 12. 2020 um 18.00 Uhr
Kita Haus Viva,

anschliessend Ständchen in den Quartieren



Wir wollen uns aktiv an der Umgestaltung des Dorfes beteiligen. Aus diesem Grund erneuern wir unseren «Fasnachtsgroppe».



Gerne beraten wir Sie bei Fragen unter:
aemmekracher@bluewin.ch

Wir freuen uns mit Ihrer Hilfe unsere Dorftradition in einem neuen Gewand aufleben zu lassen.

Bestellung Fasnachtsgruppen

Ich möchte einen Fasnachtsgroppe bestellen für:

- ☐ 1 Jahr CHF 80.00
- ☐ 2 Jahre CHF 100.00
- ☐ 3 Jahre CHF 150.00
- ☐ 4 Jahre CHF 200.00

inkl. Text (z.B. Name) / exkl. Logo (Logoaufpreis CHF 20.00)

Ich bevorzuge folgende Farbe für meinen Fasnachtsgroppe (Jede Farbe limitiert auf 15 Stk.):

- ☐ Schwarz ☐ Weiss ☐ Grün
- ☐ Gelb ☐ Rot ☐ Blau

Ich möchte folgenden Text / Logo:

☐ _____

☐ Logo (Bitte als PDF senden an:

aemmekracher@bluewin.ch)

(Logoaufpreis CHF 20.00)

Vorname / Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Bestellung senden an: aemmekracher@bluewin.ch oder
Ämmekracher, Hauptstrasse 10, 4552 Derendingen



Unihockey Derendingen in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise forderte einige Opfer. Geschäfte und Betriebe hatten mit grossen Einbussen zu kämpfen, die Schulen durften nicht mehr besucht werden und auch der Sport kam zum Stillstand.



Impression Trainingsweekend

Nicht nur der Profisport, auch der Amateursport wurde vom Virus getroffen. Während knapp zwei Monaten war es nicht möglich zu trainieren, die Spieler, die sich normalerweise zweimal wöchentlich sehen, durften sich nicht mehr treffen. Eine Veränderung, die es erst einmal zu verdauen galt.

Als BAG und Bund das Training wieder zulieszen, war die Erleichterung gross. Die Realität war vom normalen Trainingsbetrieb noch weit entfernt. Die Turnhallen in Derendingen waren für die Vereine nach wie vor geschlossen, weshalb Verein und Trainerstab mit der Aufgabe konfrontiert waren, eine Alternative zu finden.

Mitte Mai konnte das Training schliesslich wieder aufgenommen werden, das Fanionteam des Unihockey Derendingen

trainierte fortan in Gruppen von je fünf Spielern. Während rund einem Monat konnte so an der Grundkondition gearbeitet werden, die Mannschaft traf sich in kleinen Gruppen wieder und konnte die Vorbereitung für die kommende Saison starten.

Mitte Juni schliesslich die Nachricht, welche alle Spieler herbeigeseht hatten: Bis zu den Sommerferien durfte die Mannschaft in der Halle trainieren.

Für Feldspieler und Torhüter war dies das erste Mal, dass wieder normal trainiert werden konnte. Zwar waren die Umkleidekabinen geschlossen und geduscht musste zu Hause werden, aber dennoch kehrte für zumindest drei Wochen wieder ziemlich viel Normalität in den Trainingsbetrieb ein.



Trainingsweekend mit Stand-Up-Paddeln

Während der Sommerferien fanden Arbeiten in den Derendinger Turnhallen statt, weshalb diese bis zur Woche vom 10. August 2020 geschlossen waren. Während den Sommerferien aber ruhte der Trainingsbetrieb nicht im Unihockey Derendingen.

Auf den Aussenanlagen der Derendinger Mitte wurde fleissig trainiert, polysportive Aktivitäten und jede Menge Lauftraining standen an.

Seit dem 10. August 2020 ist nun das Training in der Halle wieder möglich und der Verein Unihockey Derendingen startete sogleich mit einer Woche voller Aktivitäten in die Zeit nach den Schulferien.



Impression vom Cupspiel

Ein Training und ein Grossfeldcupspiel, welches verlorenging, standen für die Herrenteams an. Am Freitag der ersten Hallenwoche bestritt das Fanionteam ein Testspiel gegen die erste Mannschaft des UHC Mümliswil, bevor am Wochenende das Trainingsweekend anstand.

Normalerweise findet dieses Trainingsweekend auswärts statt. Bisher waren die Stationen Sumiswald und Schaffhausen. Da im Jahr 2020 aber alles etwas anders ist, fand auch das Trainingsweekend dieses Jahr nicht auswärts, sondern in den heimischen Turnhallen statt.

Spieler aller drei Mannschaften trainierten am Samstag und Sonntag insgesamt drei Mal während je zwei Stunden, übten sich im Stand-Up-Paddle-Fahren und liessen das Wochenende mit einer Wanderung und einem gemütlichen Bräteln ausklingen.

Gut kehrt langsam die Normalität wieder ein! ●

Text: Nicola Kohler

Fotos: Unihockey Derendingen



DATEN UNIHOCKEY HEIMRUNDEN

Herren 1 / Sonntag, 27. 09. 2020
09.55 und 11.45 Uhr

Junioren C / Samstag, 16. 01. 2021
Zeiten noch unbekannt

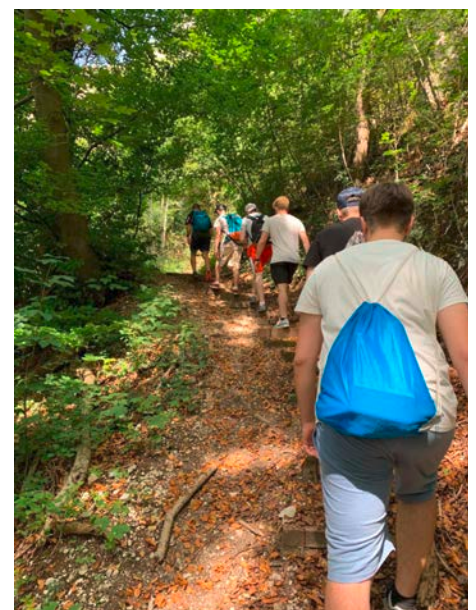
Junioren B / Sonntag, 28. 02. 2021
10.50 und 12.40 Uhr

Herren 3 / Sonntag, 07. 03. 2021
09.55 und 12.40 Uhr

Junioren D / Sonntag, 21. 03. 2021
Zeiten noch unbekannt

Herren 2 / Sonntag, 28. 03. 2021
13.35 und 16.20 Uhr

Junioren E / Sonntag, 11. 04. 2021
12.00, 13.30 und 14.00 Uhr



In Reih und Glied vorwärts marsch



Weihnachtsfenster – oder Däredinger Adväntskaländer

In der heissen Jahreszeit bringt es uns etwas Abkühlung, schon an die Weihnachtszeit zu denken. Wie jedes Jahr organisiert ein Mitglied der Frauengemeinschaft Derendingen wieder die Weihnachtsfenster, die auch Däredinger Adväntskaländer genannt werden - eine wunderschöne Tradition.



Jeden Tag im Dezember also vom 1. bis zum 24. Dezember (deshalb Adväntskaländer) wird irgendwo in unserem Dorf ein «Fenster» eröffnet. Dies muss nicht ein Fenster sein, es gibt auch Kästen oder Laternen, manchmal steht einfach ein Samichlaus oder spezieller Weihnachtsbaum in der Quartierstrasse, oder eine Türe wird geschmückt. Die Collagen zeigen die Beispiele von 2019.



Familien, Quartiere, Nachbarn oder Einzelpersonen überlegen sich schon jetzt, wie sie «ihr» Fenster dieses Jahr gestalten (und ja, ich gehöre auch dazu). Es gibt wenige Regeln, aber nicht zur Gestaltung: Material und Sujet sind frei, also von Engeln über Samichläuse bis zu Sternen gibt es alles, es muss einfach zu Weihnachten passen. Gebastelt, gekauft, entlehnt, egal – einfach der Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen!

Abends um 18.00 Uhr am bestimmten Tag wird das Weihnachtsfenster eröffnet. Viele der Hersteller der Fenster offerieren etwas zu knabbern und zu trinken (warmer Punsch oder Glühwein sind sehr beliebt), dies ist aber nicht Pflicht. Nun wird das Ausgestellte zum ersten Mal beleuchtet. Wie diese Beleuchtung aussieht, steht nicht fest: Lichterketten, Kerzen (üblich sind LED) oder andere Lichter und Lampen.

Hauptsache, man sieht das Motiv. Danach und bis zum 6. Januar 2021 wird das Fenster von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet. So ergibt sich an und nach Weihnachten ein toller Dorfrundgang, den man natürlich auch in Etappen oder tagsüber machen kann. Die Liste der Adressen wird im «Azeiger» publiziert und ein Flyer mit den Adressen (mit Ortsplan) liegt in manchen Geschäften in unserem Dorf auf.

Dieses Jahr ist schon die Hälfte der Daten reserviert, es stehen also bereits 12 Weihnachtsfenster fest. Wenn es Sie «gluschtet», auch mal so etwas zu probieren, melden Sie sich einfach bei Marlies Coldebella. Sie gibt Ihnen gerne Auskunft, welche Daten noch frei sind. Die definitive Anmeldung muss bis am Montag, 26. Oktober 2020 erfolgen.

Marlies Coldebella
m.coldebella@bluewin.ch
032 682 02 02
079 385 62 04

Text: Esthi Reinhard
Foto: Regula Burki



SC Derendingen

Der Sportclub Derendingen (SCD) ist ein traditionsreicher Sportverein. Fussball ist weltweit die Mannschaftssportart Nr. 1 und der SCD betreibt diese nun seit über 113 Jahren.



Der SCD trägt seine Heimspiele auf der «Heidenegg» in Derendingen aus, welche der Einwohnergemeinde gehört und von dieser unterhalten und gepflegt wird. Die Heidenegg hat den Charakter eines kleinen Stadions mit ebenfalls grosser Tradition.

Der Fussball ist ein wichtiger Bestandteil einer modernen Gesellschaft und damit auch in der Gemeinde Derendingen. Der Fussball und der SCD spielen eine wichtige Rolle bei der Integration von Generationen und unterschiedlichen Kulturen. Fussball beinhaltet Fleiss, Disziplin, Fairness, das Einhalten von Regeln im Sport, aber auch menschliche und zwischenmenschliche Bereiche und natürlich das gemütliche Beisammensein.

Sport als Bewegung, Mannschaftssport als Ausdruck des gemeinsamen Ehrgeizes, von gemeinsamer Freude, Spass und Erfolg.

Weiterer Auf- und Ausbau der Junioren-Abteilung des SC Derendingen

Ausgangslage

Aktuell decken wir die Strukturen der F- und G- bis D-Junioren ab. Es fehlen uns die C-, B- und A-Junioren. Um diese Lücke schliessen zu können, haben wir mit dem FC Luterbach eine Vereinbarung getroffen, dass die einzelnen Spieler mit C- und B-Jahrgang bei ihnen spielen dürfen.

Zielsetzung Förderung Junioren Fussball (FJF) 2022

Wir wollen innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre im Kanton Solothurn die **TOP 3** sein in Bezug auf «**Junioren-förderung**» – zurück zu «alten Zeiten»!

Wir wollen im Kanton Solothurn nachhaltig **Nachwuchsförderung** betreiben und während 365 Tagen trainieren können.

Strategie-Ansatz



Unser Angebot für Jungs und Girls

- es werden regelmässig Schnuppertrainings angeboten
Die Werbung erfolgt via «Flyer» zu den Schulen, primär in Derendingen.
- Basisarbeit bei den Primarschulen in Derendingen
Am 9. September 2020 waren wir bei den Primarschulen in Derendingen vor Ort und informierten über unser Angebot.
- gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer stehen zur Verfügung
Im Rahmen unserer Strategie fördern wir Trainerinnen und Trainer / ergänzendes Ausbildungs-Konzept zum SFV/SOFV.
- Identifikation zum SCD: alle Juniorinnen und Junioren werden gleich ausgerüstet
- in den Wintermonaten können die Juniorinnen und Junioren in der Kunstrasen-Halle in Biberist trainieren

Interessierte Jungs und Girls sowie deren Eltern melden sich bei

Junioren-Obfrau
Nicole Zürcher:
nicole@scderendingen.ch
Handy-Nr.: 079 393 00 01





Am Donnschtig-Jass mit der Familie Blaser aus Derendingen

Am 9. Juli 2020 fand der SRF 1 Donnschtig-Jass im Freilicht Museum Ballenberg statt. Urs, Priska und Jan Blaser aus Derendingen spielten um den berühmten Jasspokal am Jasstisch mit.



Ebenfalls mit von der Partie war die 81-Jährige Telefonjasserin Paula Strahm. Desireé Ramseier wurde für das Kartenspiel Memory eingesetzt.

Corona geschuldet durften nur etwa 100 Leute an diesem Jassabend live dabei sein. 20 Personen durften jeweils die Jassfamilien zum Donnschtig-Jass begleiten und unterstützen.

Die Derendinger trugen hellgrüne T-Shirts mit der Aufschrift «Hopp Blaser's vo Däredinge». Angereist mit einem Mietbus wurde zuerst der Verpflegungsstand aufgesucht.

Die Jassarena konnte erst um 18.00 Uhr betreten werden. So blieb uns noch etwas Zeit den schönen Ballenberg zu besichtigen.

Die Zeit verging im Nu und wir konnten bald unsere Sitzplätze an den 4-er Tischen, welche nummeriert waren, einnehmen. Die Tischordnung war, wiederum Corona geschuldet, vorgegeben und der Sitzplatz bereits zugeteilt. Glücklicherweise war unser Tisch Nummer 22 für mich perfekt positioniert.

Neben den alten Gebäuden wurde vom SRF Team das Jasszelt, die Musikbühne, das «Hau den Lukas» und vieles mehr aufgestellt. Moderator Rainer Maria Salzgeber informierte uns kurz über den Sendeablauf und alles, was in der Sendung gezeigt wird.

Kurz vor der Sendung durfte ich noch dem CEO der Credit Suisse, Herrn Thomas Gottstein, unser KTZVD-Vereinsheft persönlich übergeben. Ebenfalls erhielten die Musiker der Rockband Gotthard einige Exemplare. Ein KTZVD-Vereinsheft wurde von den Musikern sogar persönlich signiert.

Nach der Sendung Meteo ging's dann endlich los. Anschliessend an die Vorstellungsrunde wurden die beiden Jassfamilien mittels Einspieler vorgestellt. Kurz darauf wurde jeweils der Fanklub vor der ersten Jassrunde im Fernsehen präsentiert.





Das war für mich die Möglichkeit, den KTZV aus Derendingen mit dem Vereinsheft dem Schweizer Jasspublikum etwas näher zu bringen.

Die erste Runde war gespielt, da sah es noch vielversprechend aus für die Familie Blaser. Die Chancen auf den Sieg waren intakt. Leider wurden in der zweiten Runde zu viele Punkte angesagt, was sich in der Abrechnung negativ auf den Punktestand auswirkte.

Desirée konnte mit den acht gewonnen Karten aus dem Memoryspiel die angewachsenen Differenzpunkte etwas reduzieren. Auch die dritte und vierte Runde waren keine Höhepunkte, weshalb sich das Blatt zugunsten der Familie Bamert aus dem Kanton Zürich wendete.

Der Blaser-Fanklub unterstützte mit Glockenläuten und Klatschen durch den ganzen Abend die Jassfamilie aus Derendingen. Urs und Jan hatten eine sehr gute fünfte Jassrunde, die leider nichts mehr nützte, da der Punktestand ohnehin schon hoch war.

Bald war das Jassen zu Ende und die Siegerfamilie aus dem Kanton Zürich stand fest.

Trotzdem war es ein rundum gelungener und vor allem ein trockener Jassabend. Vor der Pokalübergabe hatte Moderator «Salzi» noch einen kleinen Versprecher und kündigte die Familie Blaser versehentlich zum Sieger des Jassabends an.

Trotz der Niederlage hatten wir alle einen schönen Abend auf dem Ballenberg und Derendingen ist etwas bekannter geworden, dank dem Donnschtig-Jass und der Familie Blaser.

Vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal.

Fotos: SRF 1 und Paul Lüscher
Bericht: Paul Lüscher





KIRCHGEMEINDEN

Katholische Pfarrei Herz-Jesu Derendingen



Röm.-kath. Pfarrei
Herz Jesu Derendingen

Gemeindeleiter

Thomas Faas
032 682 21 45

th.faas-herzjesu-derendingen@
bluewin.ch

Religionspädagogin

Carmen Ammann
032 682 20 53

c.ammann-herzjesu-derendingen@
bluewin.ch

Sekretariat

Hauptstrasse 51
4552 Derendingen
032 682 20 53

kath.pfarramt.derendingen@
bluewin.ch

KAPPELLE ALLERHEILIGEN

Das «Chappeli» ist seit
1. Mai 2020 bis 31. Oktober 2020
offen und nutzbar.

Für Reservationen wenden Sie sich
an das Pfarramt (032 682 20 53).

GOTTESDIENSTZEITEN KATH. KIRCHE

Am ersten Samstag im Monat:
18.00 Uhr

Sonntag: 09.30 Uhr

Montag: 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Am ersten und dritten Dienstag
im Monat: 10.00 Uhr im Zentrum
Tharad

Herz-Jesu Freitag

Am ersten Freitag im Monat:
08.30 Uhr, Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gottesdienste Albanermission:

20. September 2020
18. Oktober 2020
15. November 2020
jeweils um 16.00 Uhr

Gottesdienste 2020

Bettag

20. September 2020
09.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der katholi-
schen Kirche zum eidgenössischen Dank-,
Buss- und Betttag. Ein Tag, der einlädt zum
Innehalten und Besinnen.

Verabschiedung

26. September 2020
18.00 Uhr

Nach zehnjähriger Tätigkeit in den Pfar-
reien Derendingen und Luterbach geht
Thomas Faas in den wohlverdienten Ru-
hestand. Wir verabschieden uns in dieser
Feier von Marie-Lu und Thomas Faas.

Begrüssung und Einsetzung

25. Oktober 2020

In dieser Feier begrüßen wir Annelise Ca-
menzind als neue Gemeindeleiterin in den
Pfarreien Derendingen und Luterbach.

Allerheiligen

1. November 2020

11.00 Uhr

Ökumenische Feier auf dem Friedhof in
Derendingen. Die Feier wird von der Mu-
sikgesellschaft Derendingen musikalisch
umrahmt.

Roratefeier für die Erwachsenen

1. Dezember 2020

07.00 Uhr

Roratefeier mit anschliessendem Morgen-
essen im Pfarreiheim Widlimatt bereitge-
stellt vom Kirchenchor.

Aussendungsfeier Samichlaus

5. Dezember 2020

18.00 Uhr

Mit der traditionellen Aussendungsfeier in
der kath. Kirche werden die Samichläuse
feierlich auf ihren Weg geschickt. Zu die-
ser Feier sind Kinder wie Erwachsene ganz
herzlich eingeladen.

Ökumenische Roratefeier für die Schül- erinnen und Schüler der 4. - 6. Klasse

15. Dezember 2020

07.00 Uhr

Roratefeier mit anschliessendem Morgen-
essen im Pfarreiheim Widlimatt bereitge-
stellt von der Frauengemeinschaft.

Anlässe d!ngkult

Musig im Chappeli

Sonntag, 25. Oktober 2020

17.00 Uhr

Wolfgang Schönenberger spielt und singt

Er singt, lacht, strahlt und erzählt, und wir
sind eingeladen, bei seiner neusten Veröf-
fentlichung «Freu Di», mitzulachen und
mitzusingen.

Eintritt frei, Kollekte



Kirchweihfest 2020

In einem etwas anderen Rahmen konnten wir am 28. Juni 2020 unser Kirchweihfest feiern.

Im feierlichen Wortgottesdienst blickte Thomas Faas auf die Gründung des Kirchenchores vor 90 Jahren zurück.



Im Namen des Kirchgemeinderates dankte die Präsidentin Martina Köhli Erich Meyer für sein bereicherndes Wirken und für die hervorragende musikalische Arbeit als Kirchenchordirigent. Mit grosser Freude und Dankbarkeit können wir heute auf die vergangenen 20 Jahre zurückblicken. Es war Erich Meyer immer ein grosses Anliegen, den Chor voranzubringen und die Liturgie abwechslungsreich mitzugestalten. Mit Leidenschaft, Hartnäckigkeit, Energie und gefühlvoller Führung vermittelte er den Sängerinnen und Sängern stets Lust und Freude am Gesang.

Auf dem weiteren Weg wünschen wir von Herzen gute Gesundheit, alles Liebe und Gute sowie viel Freude.



Ein herzliches Dankeschön an die Instrumentalisten und an Alessandro Michelin an der Orgel für die musikalische Bereicherung.

Zum Geburtstag der Herz-Jesu Kirche gestalteten Maria Lorenzi und Chantale Lutz mit den Chinderfyrkindern während des Gottesdienstes in der Unterkirche ein Mandala. Vielen Dank dafür.



Im Anschluss an den Gottesdienst servierte der Kirchgemeinderat – unter Schutzmassnahmen – ein Apéro. Auch hierfür ein grosses Merci.

Herzlich willkommen Pfarrer Paul Rutz



Am 1. September 2020 hat Pfarrer Paul Rutz in unserer Pfarrei Herz-Jesu ein 20%-Pensum übernommen.

Wir heissen Paul Rutz herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfüllung beim Ausüben der verschiedenen seelsorgerischen Aufgaben und dazu viele schöne und bereichernde Begegnungen mit unseren Pfarreiangehörigen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg und auf die Zusammenarbeit.

Martina Köhli
Präsidentin Kirchgemeinde



KIRCHGEMEINDEN

Reformierter Pfarrkreis Derendingen

REF. KIRCHGEMEINDE



WASSERAMT

Ref. Pfarramt Derendingen

Pfarrer Samuel Stucki
Hauptstrasse 52
4552 Derendingen
078 851 63 80
samuel.stucki@ref-wasseramt.ch

Sozialdiakonie

Sonja Graber
Unterrichtsverantwortliche
Hauptstrasse 23
4566 Oeking
032 682 23 30
sonja.graber@ref-wasseramt.ch

Tantely Bisang
Unterrichtsverantwortliche
Bahnhofstrasse 19
4542 Luterbach
032 622 42 49
tantely.bisang@ref-wasseramt.ch

www.ref-wasseramt.ch



Musikalische Andacht mit Texten zum Hinhören und Nachdenken

Unter dem Titel «Hinhören – nachdenken – Stille» lud der reformierte Pfarrkreis Derendingen zur musikalischen Andacht mit dem Liedermacher Ruedi Stuber aus Riedholz ein.

Samuel Stucki, Pfarrer seit März 2020 in Derendingen, begrüßte die vielen Besucher und las zur Eröffnung der Andacht passende Worte aus einem Buch von Sarah Young, basierend auf Bibeltexten, die Hoffnung und Ermutigung schenken.

Ruedi Stuber erwähnte, dass es ihm vor Freude ob der Quantität des Publikums kurz die Sprache verschlagen hätte und stimmte in das Chanson des bekannten Liedermachers Michel Bühler aus der Westschweiz mit dem Titel «Erstes Lied» ein.

Ein Lied, in dem es um Befangenheit und um das Fremde geht, mit dem Lichtblick, dass unter all den Fremden, doch auch Freundschaften entstehen können.

Weitere tiefgründige Lieder von Michel Bühler folgten, die Ruedi Stuber als Reime ins Schweizerdeutsche übersetzte und mit Begleitung der Gitarre leichtfüßig, manchmal spitzzüngig vortrug.

Bei einem kurzen Interview stellte Pfarrer Samuel Stucki Ruedi Stuber die Frage, seit wann er singe und warum.

Seit 50 Jahren sei er am Liedermachen und Musizieren, 170 Lieder habe er geschrieben.

Die Faszination und Freude daran sei, dass Geschichten aus dem Leben wie ein Gedicht erzählt werden. Heiterkeit kam auf, als er das Lied anstimmte, das er für eine ältere Dame vor einigen Jahren geschrieben hatte.

Nach weiteren Liedern mit amüsanten Wortwahl aus der Eigenproduktion und dem nachfolgenden gebührenden Applaus nahm manch ein Besucher einen Funken Freude dieser wunderbaren Andacht mit nach Hause. ●

*Text: Sabine Racine
Reformierte Kirchgemeinde Wasserramt*



Liebe Derendingerinnen und Derendinger

Auch wenn ich nicht durch die Aare von Riedholz her geschwommen bin, so bin ich dennoch bei Ihnen in Derendingen angekommen. Ich habe bei Ihnen angefangen als Seelsorger und hoffe, dass Sie mit mir etwas anfangen können.

Wie haben sie es mit dem Anfangen?

Ein Anfang tönt verlockend, interessant, geheimnisvoll. «Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne», so dichtete Hermann Hesse. Mit der Werbung werden wir verführt, das neue Auto zu kaufen, das neue Waschpulver auszuprobieren.

Anfangen hat viele Gesichter.

Manchmal fängt man an, ohne vorher alles abschliessen zu können. Manchmal geht man durch eine neue Türe, auch wenn die Alte noch offen steht. Manchmal befinden wir uns plötzlich in einem neuen Lebensraum, ohne dass wir den vorherigen Raum, lüften und abschliessen konnten.

Anfangen beruht immer auf einem Abschied, einem Loslassen. Nur wenn wir den Griff unserer Hand lösen, kann Altes gehen und die Hand wird offen für Neues. Es tönt so einfach, das Loslassen und ist doch so schwer. Denn Loslassen ist Arbeit für die Seele, manchmal leicht, manchmal müh-seelig!

Viele unter uns haben im Leben schon oftmals neu angefangen. Manchmal war der Neuanfang geplant. Manchmal werden wir zu einem Neuanfang gezwungen, etwa wenn ein Mensch an unserer Seite uns enttäuscht, wenn wir eine Beziehung neu überdenken müssen oder wenn eine Krankheit in unser Leben kommt.

Das Neuanfangen: Wir vergessen oft, dass das Neue ja nicht aus dem Nichts zu uns kommt. Auch das absolut Neueste baut stets auf etwas auf, welches es schon vorher gab.

So habe ich selber als Mensch eine Vorgeschichte. Diese begann in den Sechzigerjahren als Kind auf einem Bauernhof im tiefen Emmental, im kleinen Dorf Eriswil. Auch meine berufliche Arbeit hat eine Vorgeschichte. Ich war 21 Jahre lang Seelsorger auf der anderen Seite der Aare, im Unteren Leberberg. Ich durfte da sieben politische Gemeinden betreuen.

Nun habe ich bei Ihnen angefangen. Ich bin Ihr neuer Seelsorger. Ich habe in den letzten Wochen schon viele Menschen aus Ihrem Dorf kennenlernen dürfen und konnte zahlreiche Gespräche führen.

Und was können Sie mit mir anfangen?

Ich will Sie begleiten und mit Ihnen zusammen nach dem Sinn des Lebens fragen. Ich gehe mit Ihnen, wenn das Leben Fragen an Sie stellt, die Sie unter vier Augen besprechen und beleuchten möchten – wenn Sie Orientierung brauchen, wie Ihr Weg im Blick auf das Evangelium weiter geht – wenn Sie ein Licht für den nächsten Schritt brauchen. Aber auch, wenn Sie dankbar auf Ihr Leben schauen möchten und Sie mit mir Ihre Freude teilen möchten. Ich möchte Sie inspirieren mit meinen Predigten und Gebeten – mit einem Besuch bei Ihnen zuhause, durch einen Film, den wir gemeinsam ansehen. Sie können von mir erwarten, dass ich Sie und Ihre Lieben begleite in allen Ihren Neuanfängen. Da, wo es Mut und Vertrauen braucht. Da, wo Tränen abgetrocknet werden müssen. Da, wo Verletzungen heilen wollen. Da, wo sie mir Ihre Kinder anvertrauen zur Taufe und Unterricht.

Die Worte des Evangeliums, die kraftvollen Texte, sollen in Ihnen eine Resonanz finden und Ihre Herzen öffnen. Das was in Ihnen nachklingt, wird auch in Ihrer Familie, bei Ihren Nächsten nachklingen. Darauf vertraue ich. Ich gebe meinen Anfang nicht allein. Die Kraft Gottes steht mir bei und sie ist da bei Ihnen, wo Sie sich ihr öffnen.

Liebe Derendingerinnen und Derendinger

Wir alle zusammen halten die schöpferische Kraft des Lebens in Bewegung. Kommen Sie auch von sich aus auf mich zu. Fangen Sie etwas mit mir an. Zusammen bilden wir ein starkes Band. Zusammen finden wir den Mut für Ihren nächsten Schritt. Wir stehen an einem Neuanfang. Wir können die Initiative ergreifen, jede und jeder Einzelne.

Samuel Stucki, Pfarrer in Derendingen





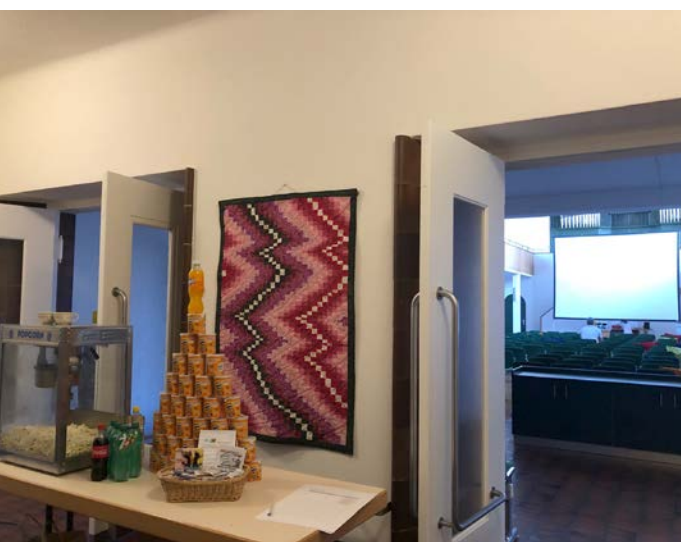
Ein unvergessliches Kinoerlebnis – Erstes Jugendfilmfestival in Derendingen

Für Jugendliche aus dem Wasseramt wurden während der Sommerferien drei Kinoabende in der Kirche Derendingen organisiert.

Spannende Filme, feine Snacks und beste Gesellschaft wurden bei dieser Sommerferienaktivität geboten. Total konnten wir an unserem ersten Jugendfilmfestival 40 Kinogäste in der Kirche begrüßen.

Gerne werden wir ein solches Kinoerlebnis in einem ähnlichen Rahmen auch zukünftig organisieren.

Rebekka Matter
Jugendarbeiterin Reformierte Kirchgemeinde Wasseramt



DER UNSICHTBARE FEIND

Auf einen Spaziergang allein an der frischen Luft möchte ich nicht verzichten, halte Abstand und kann auch auf Distanz mit netten Menschen berichten.

Die Bewegung tut dem Gemüt und der Gesundheit gut, kommt mir jemand zu nahe, weiche ich aus und bin auf der Hut.

Denn in meinem hohen Alter kann man sich mit dem Coronavirus nicht anlegen, daher werde ich mich ganz bewusst allein bewegen.

Bin jederzeit für gute Tipps offen und halte mich an die Regeln, bin doch nicht «besoffen».

Möchte doch noch meinen Lieben eine Zeitlang auf die Nerven gehen und daher auf eine gute Gesundheit bestehen.

Ob mein Wunsch in Erfüllung geht, wird sich noch zeigen, ich vertraue auf den lieben Gott und hoffe, er will mich noch nicht und ich kann hier noch eine Weile bleiben.

Brigitte Melcher
Im April 2020



GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM SEPTEMBER UND OKTOBER 2020

12. September 2020

15.00 Uhr Konfirmation Gottesdienst

20. September 2020

09.30 Uhr Ökumenischer K UW Gottesdienst
zum Betttag in der katholischen
Kirche

27. September 2020

19.00 Uhr Abendgottesdienst

4. Oktober 2020

09.30 Uhr Andacht mit Silvia Jäggi,
Influencerin aus Derendingen

Sie ist bekannt bei Instagram und
Facebook unter dem Titel:
«Hallo zäme, geihts bi Euch?»

Silvia bringt jeden Tag einen
Lebensgedanken in 60 Sekunden
auf den Punkt.

11. Oktober 2020

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle mit
Walti Brühlmann (Panflöte)

25. Oktober 2020

09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Ensemble
Delizia

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM NOVEMBER UND DEZEMBER 2020

1. November 2020

11.00 Uhr Gedenken an die Verstorbenen an
Allerheiligen auf dem Friedhof
mit der MG Derendingen

8. November 2020

09.30 Uhr K UW Gottesdienst

22. November 2020

09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeits-
sonntag

17.00 Uhr Referat von Herrn Zogg
(Galerie zum Quilt, Frauenfeld)
zum Thema: **Bedeutung und
Herkunft des Quilts**. Anschlies-
send Eröffnung der Ausstellung
von vielfältigen Quilterarbeiten
mit Apéro.

Die Quiltfrauen und Pfarrer
Samuel Stucki laden herzlich ein.

29. November 2020

19.00 Uhr Abendgottesdienst

1. Dezember 2020

18.00 Uhr Adventsfenster

6. Dezember 2020

09.30 Uhr Andacht

Jeden Freitag

19.00 Uhr – Quiltertreff
22.00 Uhr Auskunft Frau Christine Müller
Telefon 078 806 14 88

Sie finden alle **aktuellen Informationen** zu den
Gottesdiensten und Anlässen, auch bezüglich der
Durchführbarkeit, auf unserer Homepage.

www.ref-wasseramt.ch



Die Schulverwaltung: Dreh- und Angelpunkt für vieles

Die Schule als Organisation hat sich in den letzten Jahren verändert, auch wenn die Hauptfiguren noch immer die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen geblieben sind. Dies führte zur Anpassung bestehender und zur Definition vieler neuer Abläufe.



Aus schulorganisatorischer Sicht hat sich auch innerhalb der Gemeinde Derendingen in den letzten Jahren verschiedenes verändert. So wurde durch die Konzentration des Schulbetriebes auf zwei Standorte eine neue Schulorganisation erforderlich. Seit August 2018 werden die Lehrpersonen im Schulhaus Mitteldorf und Steinmatt durch je eine Standortleitung geführt.

«Die Schulverwaltung bzw. das Schulsekretariat ist der Dreh- und Angelpunkt der Schule»

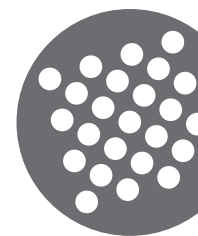
Für das Kollegium im Mitteldorf ist dies Frau Tanja Imhof. Frau Manuela Trachsel übernahm zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 neu die Standortleitung im Schulhaus Steinmatt.

Neben der Führung der Musikschule hat Matthias Pfeiffer die Gesamtleitung der Schule Derendingen inne.

Die Schulverwaltung und das Schulsekretariat der Schule Derendingen befinden sich seit der Umstrukturierung im Schulhaus Mitteldorf. Im Parterre des Altbaus wurde dazu ein Schulzimmer umgestaltet. Der neue Standort stellt sowohl die Nähe zur Schule als auch die Nähe zur Gemeindeverwaltung sicher.

Aus organisatorischer Sicht ist die Schulverwaltung, respektive das Schulsekretariat, der Dreh- und Angelpunkt der Schule Derendingen. Hier werden Planungs- und Vorbereitungsarbeiten geleistet oder unterschiedlichste Dienstleistungen erbracht, damit der Schulbetrieb reibungslos funktioniert.

Die zu erledigenden Aufgaben sind sehr breit gefächert und folgen dem Rhythmus des Schuljahres. Der Aufgabenbereich reicht von A wie Anmeldung von Schülerin-



nen und Schülern oder Anstellungsvertrag, bis zu Z wie Zahnarztwesen oder Zeugnis. Im Schulbetrieb gibt es kaum einen Themenkreis, der nicht in irgendeiner Form das Schulsekretariat tangiert.

In den vergangenen Jahren führte Frau Gisela Zürcher das Schulsekretariat im Alleingang. Mit dem 1. September 2020 endete diese Epoche. Aus privaten Beweggründen reduzierte Gisela Zürcher ihr berufliches Engagement als Schulsekretärin auf diesen Zeitpunkt hin.

Mit Frau Sarah Wiesendanger konnte aus einem breiten Feld an Bewerberinnen eine kompetente Stellenpartnerin gefunden werden. Frau Wiesendanger lebt mit ihrer Familie in Wangen an der Aare und ist nach ihrer Babypause sehr motiviert, sich in das vielfältige Tagesgeschäft des Schulsekretariats einzuarbeiten.

Sie hat am 1. September 2020 ihre Anstellung angetreten. An dieser Stelle wünschen wir ihr viel Freude an den neuen Aufgaben.

Das Schulleitungsteam und die Schulsekretärinnen freuen sich, dass sie durch ihr Wirken auch in Zukunft zum Gelingen der Schule Derendingen beitragen können. ●

Volksschulamt
Musikschule
Versicherungswesen
Handbuch Kanton
Lehrpersonen
Seniorenhilfe
Schulkindern
Einschulung
Schularztkarten
Anstellungsverträge
Schulzahnpflege



Gisela im Büro



Manula Trachsel



Sarah Wiesendanger



Von links nach rechts: Gisela Zürcher, Mathias Pfeiffer und Tanja Imhof



VERANSTALTUNGSKALENDER

Informationen zu den Vereinen unter www.derendingen.ch / Kultur und Freizeit / Vereine
Informationen zu den Anlässen unter www.derendingen.ch / Aktuelles / Anlässe

Durchführung unter Vorbehalt der neuesten Covid-19-Verordnungen der Behörden und unter der Einhaltung der aktuellen Verhaltensregeln

Oktober	Passiveinzug: Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd
01. 10.	Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
04. 10.	Natur- und Vogelschutzverein: Internationaler Zugvogeltag, Bleichenberg
10. 10. – 17. 10.	Cevi: Cevi Herbstlager
18. 10.	Männerturnverein: Schlusswanderung mit Partnerin/GönnerIn /// Naturfreunde: Morgenessen
19. 10.	Frauengemeinschaft: Lesung mit Ernst Staub im Widlimatt
21. 10.	Seniorengruppe: oek. Seniorennachmittag im Widlimatt
25. 10.	Cevi: Cevi und Züpfen
26. 10.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Blutspenden im Vereinslokal /// Frauengemeinschaft: Anmelde-schluss Weihnachtsfenster
27. 10.	Einwohnergemeinde: Gemeindeversammlung
28. 10.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Erste Hilfe Trainingsabend im Vereinslokal
29. 10.	Frauengemeinschaft: Plauderstunde
31. 10.	Cevi: Cevi Nachmittag
28. 09. – 16. 10.	Schulferien
November	Passiveinzug:
01. 11.	Musikgesellschaft: Ökumenische Feier auf dem Friedhof
05. 11.	Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
07. 11. + 11. 11.	Jodlerklub Zytroseli: abgesagt: Abendunterhaltung
08. 11.	d'Inggkultclub: a Capella mit Liedschatten in der ref. Kirche
11. 11.	Club junger Familien: Räbeliechtliumzug /// Frauengemeinschaft: Frouezmorge
13. 11.	Männerturnverein: Benzenjass
14. 11.	Cevi: Cevi Nachmittag
16. 11.	Vereinskonvent: Generalversammlung
19. 11.	Frauengemeinschaft: Kreative Arbeit (Advents-Laterne) im Widlimatt
20. 11.	Frauenturngruppe: Bänze-Anlass
26. 11.	Frauengemeinschaft: Plauderstunde /// Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Erste Hilfe Trainingsabend im Vereinslokal
27. 11.	Frauengemeinschaft: Adventseinstimmung im Widlimatt
28. 11.	Satus: Unterhaltungsabend abgesagt
Dezember	Passiveinzug: Sportclub Derendingen SCD
01. 12. – 24. 12.	Däredinger Adväntskalender (nähere Infos im «Azeiger»)
01. 12.	Einwohnergemeinde: Gemeindeversammlung Budget /// Frauengemeinschaft: Rorategottesdienst
03. 12.	Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
04. 12.	Satus: Bänzejass
05. 12. + 06. 12.	Jodlerklub Zytroseli: abgesagt: Lottomatsch
05. 12.	Cevi: Cevi Nachmittag und Cevi Weihnachten /// Natur- und Vogelschutzverein: Chlausenhöck, nachmit-tags /// Naturfreunde: Chlauseabend
06. 12.	Cevi: Cevi Samichlaus ist unterwegs
08. 12.	Frauenturngruppe: Weihnachtsfeier
09. 12.	Frauengemeinschaft: Frouezmorge /// Seniorengruppe: ökumenische Adventsfeier
11. 12.	Frauengemeinschaft: Bänzejass /// Satus: Chlausehöck
12. 12.	Männerturnverein: Weihnachtsfeier mit Partnerin/GönnerIn
13. 12.	Musikgesellschaft: Kirchenkonzert in der reformierten Kirche /// Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Chlausehöck
15. 12.	Frauengemeinschaft: Rorategottesdienst /// Musikgesellschaft: Weihnachtsklänge im Dorf
21. 12. – 31. 12.	Schulferien